



SOCIAL IMPACT AWARD 2018 – Teilnahmebedingungen & Einreichkriterien

Der Wettbewerb

Der Social Impact Award (kurz SIA) ist ein Ideenwettbewerb für junge Menschen, die initiativ ihre (soziale) Umwelt verbessern wollen. Der SIA macht es sich zur Aufgabe Social Entrepreneurship unter jungen Menschen mit Wissen und Kompetenz zu fördern. Aus unserer Sicht lässt sich Social Entrepreneurship als organisierte, zivilgesellschaftliche Aktivitäten bezeichnen, die auf sozialen Wandel hinarbeiten mit dem Ziel mehr soziale oder ökologische Gerechtigkeit zu ermöglichen.

Der Social Impact Award wurde im Jahr 2009 durch das Institut für Entrepreneurship und Innovation an der Wirtschaftsuniversität Wien ins Leben gerufen und ist verantwortlich für Bildungs- und Inkubationsprogramm in verschiedenen Ländern in Europa, Afrika und Asien. SIA bietet allen Teilnehmerinnen eine Reihe von kostenlosen Workshops, Wissensquellen und einen heißen Draht zur lokalen Social Entrepreneurship Community. Finalisten erhalten einen Sommer lang Zugang zu einem Inkubationsprogramm, die Gewinner darüber hinaus ein Stipendium und weiterführende Unterstützung zur Umsetzung ihrer Idee. In Österreich wird es 5 Gewinner Projekte geben (siehe unten). Ausgetragen wird der SIA von der Social Impact Award gGmbH.

Der Wettbewerb richtet sich an junge Menschen, die soziale oder ökologische Probleme & Ungerechtigkeiten unserer Zeit auf innovative Weise mit einem Projekt, einer Initiative oder durch Gründung einer Organisation angehen wollen. Die Projekte können dabei aus völlig verschiedenen Feldern stammen, z.B. Verminderung von Armut, Gesundheit, Bildung, Umwelt, Energie, Kommunikations- und Informationstechnologie, Menschenrechte, Gleichberechtigung, Pflege. Eingereichte Projekte können als Teil einer zivilgesellschaftlichen Organisationsform (NGO, NPO, Verein, Initiative, Kollektiv) oder auch als privatrechtliche gemeinnützige Unternehmung organisiert sein. Ob mobile Suppenküche für Obdachlose, ein neuartiges Bildungskonzept, Internetseite deiner Nachbarschaftsinitiative, eine Wohltätigkeitsveranstaltung oder etwas vollkommen Neues – wichtig ist, dass Du auf mehr soziale oder ökologische Gerechtigkeit hinarbeitest.

Hier ist ein Überblick von Ideen aus den letzten Jahren:

<http://www.socialimpactaward.net/book-of-inspiration>.



Zeitlicher Ablauf

Reiche deine Idee für den Social Impact Award 2018 vom 18. Jänner bis zum 30. April 2018, 18 Uhr, unter <http://socialimpactaward.at/einreichen> ein.

Während der Einreichphase bieten wir öffentliche Workshops an, an denen alle kostenlos teilnehmen können. Diese Workshops bieten Interessierten die Möglichkeit mehr über Social Entrepreneurship zu lernen, von der Generierung neuer Ideen bis zur Projektplanung. Die österreichweiten Workshops beginnen mit dem Kick-Off Event am 18. Jänner 2018 in Wien. Alle Interessierten sind herzlich Willkommen an den Workshops teilzunehmen. Der Besuch der Workshops ist keine Voraussetzung für die SIA Teilnahme, jedoch wird diese den Teilnehmer_innen wärmstens empfohlen

Die 10 österreichischen Finalisten werden beim Finalist Announcement am 17. Mai 2018 im Impact Hub Vienna bekanntgegeben. Nach dem Inkubationsprogramm im Sommer wird die Award Ceremony Anfang Oktober stattfinden. Die Gewinnerprojekte werden durch ein mehrstufiges Evaluierungsverfahren ausgewählt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme am Social Impact Award 2018 unterliegt folgenden Bedingungen:

- Alle Einreicher_innen müssen zwischen 1988 und 2003 geboren sein (entspricht der EU Definition von Jugend: zwischen 14 und 30 Jahren)
- Teilnahmeberechtigt sind sowohl Ideen die noch nicht umgesetzt wurden als auch Ideen in der frühen Phase der Umsetzung. Umgesetzte Ideen können nur eingereicht werden, wenn Gründung des Projektes nach dem 01. Jänner 2017 erfolgt ist.
- Teilnehmende Projekte dürfen bei Einreichung bisher nicht mit signifikanten formalen Start-Up Förderungen unterstützt worden sein. Als solche verstehen sich formale Beihilfen von externen Quellen, die den Wert 3.000 € überschreiten. (z.B. Angel Investment, Zuschüsse, Preisgelder, etc.).
- Eingereichte Projekte aus den Vorjahren, mit Ausnahme von Vorjahressiegern, können erneut eingereicht werden, so lange alle anderen Teilnahmebedingungen erfüllt sind.
- Alle formalen Kriterien der Einreichplattform müssen für eine Evaluierung des Projektes erfüllt sein.
- Es werden nur vollständige Bewerbungen berücksichtigt, die vor 18.00 Uhr des 30. April 2018 über unsere Einreichplattform auf unserer Website eingereicht wurden.
- Die 10 Finalisten Projekte erhalten:



- **Professionelle Unterstützung** durch das Inkubationsprogramm des Social Impact Award Österreich (von Juli bis September)
- **Taschengeld** (300 € um erste Maßnahmen zu finanzieren)
- **Produktion eines kurzen Projektvideos**
- Aus den 10 Finalisten werden 5 Gewinnerprojekte des SIA 2018 ausgewählt. Die Gewinnerprojekte erhalten:
 - **4 Jury Awards: 3.000 €** (ausgezahlt in 3 Raten im Oktober, November und Dezember 2018)
 - **1 Community Award: 2.000 €** (ebenfalls ausgezahlt in Raten im Oktober, November und Dezember 2018)
 - **Gratis Teilnahme am SIA Summit** in Tbilisi, Georgien vom 06. bis zum 10. November 2018 mit allen SIA Gewinnerprojekte 2018 aus allen Ländern in denen der Social Impact Award aktiv ist (Teilnahme wird vorausgesetzt, mindestens 1 Teilnehmer_In pro Team)
 - **Zugang zum SIA Alumni Netzwerk**, durch das allen Gewinnern des Social Impact Awards Österreich seit 2009 immer wieder unterschiedliche Möglichkeiten und Kontakte geboten werden



Bewertung

Die Nominierung der Siegerprojekte des Social Impact Awards 2018 erfolgt in mehreren Phasen:

Screening

In der ersten Bewertungsphase stellt unser Screening-Team anhand der eingereichten Dokumente eine Liste an Projekten zusammen, die in die engere Auswahl kommen.

Das Screening-Team in 2018 setzt sich zusammen aus:

- **Anja Christanell**, WU Wien
- **Ina Pervan-Al Soquaer**, Fremde werden Freunde
- **Jonas Dinger**, SIA Österreich
- **Lena Gansterer**, Impact Hub Vienna
- **Lena Robinson**, Three Coins
- **Lukas Leitner**, WU Wien
- **Nicole Traxler**, ERSTE Group
- **Nina Resch**, WU Wien
- **Peter Vador**, Gründer Social Impact Award, WU Wien
- **Theresa Imre**, markta.at

Anm.: Diese Liste kann jederzeit geändert werden. Voraussichtliche Änderungen werden in den kommenden Versionen dieses Dokuments aufgezeigt. Im Krankheitsfall bzw. bei anderen unvorhergesehenen Umständen können diese Änderungen ggf. nicht ausreichend bekanntgemacht werden.

Interviews

Die jeweiligen Projekt-Teams werden in der zweiten Bewertungsphase kontaktiert und ein kurzes telefonisches Interview geführt, voraussichtlich in der Kalenderwoche 19. Die Interviews können auch via Skype-Videotelefonie abgehalten werden. Das Ziel der Interviews ist, die Projekt-Teams besser kennenzulernen und zu gewährleisten, dass die Teams sich aller ihrer Erfordernisse bewusst sind und sie erfüllen, falls sie gewinnen sollten.

Jury-Voting (Finalisten)

Nach den Interviews wird eine engere Auswahl (Shortlist) aus den Bewerber_innen zusammengestellt. Diese Liste wird an die Mitglieder der Jury weitergeleitet, die die Projekte anhand von nachfolgenden Kriterien bewerten. In einem Diskussionstreffen werden mögliche strittige Fälle nochmals intern in der Jury diskutiert um anschließend die finale Auswahl zu bestätigen.

Die so ausgewählten 10 Projekte werden die Finalisten beim Social Impact Award 2018 und gewinnen ein Inkubations-Ticket (siehe unten).



Entscheidungen werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit getroffen und sind nicht anfechtbar. Die Finalisten werden beim Finalist Announcement im Impact Hub Vienna am 17. Mai 2018 verkündet.

Die Jury beim Social Impact Award 2018 in Österreich besteht aus den folgenden Experten:

- **Alina Brad**, Internationale Politik, Universität Wien
- **Barbara Inmann**, Impact Hub Vienna
- **Florian Pomper**, Caritas
- **Franz-Karl Prüller**, ERSTE Stiftung
- **Gabriele Tatzberger**, Wirtschaftsagentur Wien
- **Judith Püringer**, arbeit plus
- **Katharina Turnauer**, Katharina Turnauer Privatstiftung
- **Michael Meyer**, Institut für Nonprofit-Management, WU Wien
- **Peter Vandro**, Social Entrepreneurship Center, WU Wien
- **Roman Mesicek**, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, FH Krems
- **Susi Hillebrand**, Hil-Foundation

Anm.: Diese Liste kann jederzeit geändert werden. Voraussichtliche Änderungen werden in kommenden Versionen dieses Dokuments aufgezeigt. Im Krankheitsfall bzw. bei anderen unvorhergesehenen Umständen könnten diese Änderungen nicht ggf. nicht ausreichend bekanntgemacht werden.

Inkubation

Alle Finalisten erhalten ein Inkubations-Ticket. Mit diesem Ticket haben sie Zugang zu einem dreimonatigen Inkubationsprogramm, das von Juli bis September 2018 stattfindet. Das Ticket beinhaltet:

- **Professionelle Unterstützung** durch das Inkubationsprogramm des SIA Österreich
- **Taschengeld** (300 € um ersten Schritte umsetzen zu können)
- **Produktion eines kurzen Projektvideos**

Die Teilnahme am Inkubationsprogramm ist für alle Finalisten verpflichtend.

Jury-Voting (Sieger)

Basierend auf dem Fortschritt der Finalisten über den Sommer wird die Expertenjury die Projektideen anhand der nachfolgenden Kriterien bewerten. Die 4 bestbewerteten Projekte gewinnen den Social Impact Award 2018 und somit auch ein Preisgeld von €3.000,- pro Team und Tickets für den SIA Summit.

Entscheidungen werden unter Verschluss getroffen und sind nicht anfechtbar. Die Gewinner werden bei der Award Ceremony Anfang Oktober verkündet.



Wie bereits oben erwähnt, besteht die Jury beim Social Impact Award 2018 in Österreich aus den folgenden Experten:

- **Alina Brad**, Internationale Politik, Universität Wien
- **Barbara Inmann**, Impact Hub Vienna
- **Florian Pomper**, Caritas
- **Franz-Karl Prüller**, ERSTE Stiftung
- **Gabriele Tatzberger**, Wirtschaftsagentur Wien
- **Judith Püringer**, arbeit plus
- **Katharina Turnauer**, Katharina Turnauer Privatstiftung
- **Michael Meyer**, Institut für Nonprofit-Management, WU Wien
- **Peter Vandor**, Social Entrepreneurship Center, WU Wien
- **Roman Mesicek**, Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagement, FH Krems
- **Susi Hillebrand**, Hil-Foundation

Anm.: Diese Liste kann jederzeit geändert werden. Voraussichtliche Änderungen werden in kommenden Versionen dieses Dokuments aufgezeigt. Im Krankheitsfall bzw. bei anderen unvorhergesehenen Umständen könnten diese Änderungen nicht ggf. nicht ausreichend bekanntgemacht werden.

Community-Voting

Weiters wird ein zusätzlicher Award verliehen, der auf unserem online Community-Voting basiert. Dabei werden die Finalisten in kurzen Videos auf der Website des Social Impact Awards und auf unserem YouTube-Kanal vorgestellt. Während der Votingzeit können Fans des Social Impact Awards online für ihren Favoriten abstimmen. Das Projekt mit den meisten Stimmen gewinnt das letzte Social Impact Award Stipendium. Erzähle Deinen Freunden, Bekannten und Verwandten von dieser Möglichkeit und hol Dir so zusätzliche Unterstützung! So werden mehr Leute auf Dein Projekt sowie auf die zahlreichen anderen hervorragenden Projekte aufmerksam.

Es ist nicht möglich, zwei Social Impact Awards zu gewinnen. Sollte ein Projekt sowohl für den Jury-Award als auch für den Community-Award ausgezeichnet werden, erhält es den höher dotierten Award. Bei gleicher Dotierung erhält es den Community Award und das nächstbeste Projekt laut Jury-Ranking erhält den Jury-Award.

Weiters wollen wir Dich daran erinnern, dass die Teilnehmer_innen des Community-Votings und ihre Unterstützer_innen im ethischen Rahmen agieren müssen. Das beinhaltet unter anderem die folgenden Regeln:

- Seine Freunde nicht zum Schaden eines anderen Projekts voten lassen



- Keinen direkten Ansporn zum Voting setzen – monetär, materiell oder sonst wie
- Nicht stellvertretend für andere voten
- Nicht mit falschen E-Mail-Adressen/Social-Media Accounts voten
- Keine Programme verwenden, die den Votingprozess automatisieren

Das Team des Social Impact Awards behält sich das Recht vor, sollte Verdacht auf Manipulation des Votings bestehen, Projekte zu disqualifizieren. Entscheidungen im Bewertungsprozess sind nicht anfechtbar.

Bewertungskriterien

Die Auswahl sowohl der Finalisten als auch der Gewinnerprojekte basiert auf den folgenden drei Kriterien: Wirkungspotenzial, Innovationsgrad und Umsetzbarkeit. Jede der drei Dimensionen ist genau gleich gewichtet. Die folgenden Fragen dienen zur Unterstützung des Screening Teams und der Jury um die Projekte bewerten zu können

Wirkungspotenzial

Beim Social Impact Award suchen wir Ideen mit großer gesellschaftlicher Relevanz und starken Wirkungen. Das Wirkungspotenzial kann als der gesamte Beitrag der geplanten Aktivitäten zur Veränderung sowohl der konkreten Situation der Zielgruppe als auch zur Veränderung der strukturellen Ursachen der sozialen oder ökologischen Problemlage gesehen werden.

- Hat das Team eine klare Vorstellung von der Problemlage, der Situation der Zielgruppe (sowohl auf der Mikro- als auch der Makro-Ebene)? Ist die Komplexität der Ausgangslage angemessen erfasst und dargestellt?
- Wie groß ist der Mehrwert, den das Projekt maximal für die Zielgruppe schaffen kann?
- Wie groß ist der Mehrwert, den das Projekt für die Gesellschaft erreichen kann?
- Ist die Herangehensweise des Projekts multidimensional? Also beispielsweise wird nur die ökonomische Situation verbessert, oder auch das Bewusstsein der Zielgruppe?
- Sind die Probleme, die das Projekt angehen möchte, gesellschaftlich relevant?
- Ist das Konzept skalierbar und ist es geplant das Projekt zu skalieren? Hat das Projekt als langfristiges Ziel nachhaltigen gesellschaftlichen Wandel und sieht es ihre Aktivitäten in breitenwirksamere Ziele eingebettet?

Innovationsgrad

Wir suchen neue, frische Ideen wie die Probleme unserer Zeit gelöst und angegangen werden können. Neue, vielversprechende Ansätze, die zur Verbesserung unserer gemeinsamen Zukunft führen können. Innovation kann zu unterschiedlichen Zeiten, in unterschiedlichen Kontexten, verschieden sein.

- Werden neuartige Wege und Methoden verwendet um die Ziele zu erreichen?
- Konzentriert sich das Projekt auf ein neuartiges oder missachtetes Problem?



- Sind die verwendeten Wege zur Problemlösung tauglich und übertreffen sie derzeitige Lösungen?

Umsetzbarkeit

Eine potentiell wirkmächtige und innovative Idee ist großartig. Aber jedes Projekt kann nur soweit dieses Potential entfalten wie es auch umsetzbar ist und tatsächlich umgesetzt wird.

- Scheint das Projekt realistisch durchführbar?
- Gibt es genau definierte Ziele und Handlungen und sind sie verständlich?
- Wurde über eine langfristige Perspektive nachgedacht? Gibt es eine Verbindung zu „größeren“ Zielen?
- Wurde über die Mobilisierung anderer Personen, an Marketing, an PR und an potentielle Zusammenarbeit mit anderen Organisationen nachgedacht?
- Hat das Team die notwendigen finanziellen Ressourcen um das Projekt umzusetzen bzw. hat es einen Plan, wie man es umsetzen könnte?
- Hat das Team die notwendigen Ressourcen (Know-How, Fähigkeiten, Erfahrung) um das Projekt umzusetzen bzw. hat es einen Plan diese Ressourcen zu bekommen?
- Hat das Team die notwendige Motivation und Fokussierung das geplante Projekt auch umzusetzen?



FAQs

Ich weiß nicht, ob meine Idee gut genug ist. Was soll ich tun?

Bewirb dich auf jeden Fall! Beim Social Impact Award gibt es nichts zu verlieren. Außerdem werden Dir die Workshops und der Kontakt mit anderen Studenten dabei helfen, deine Idee zu konkretisieren. Vor allem, wenn deine Idee noch sehr jung ist, bietet dir der Award eine gute Möglichkeit, sie wachsen zu lassen.

Auch sehr junge Ideen haben die Chance, den Social Impact Award zu gewinnen – solange sie gut durchdacht sind und Du zeigst, dass dein Team sie umsetzen kann und will.

Ich habe noch keine Idee, aber ich interessiere mich für das Thema und den Wettbewerb. Darf ich trotzdem zu den Workshops, dem Kick-Off Event oder der Siegerehrung kommen, obwohl ich nicht registriert bin?

Ja, komm' einfach vorbei! Jedes der zuvor genannten Events ist gratis besuchbar und wir heißen alle Interessierten herzlich willkommen. Anmeldungen sind keine notwendig – trotzdem würden wir uns darüber freuen, weil uns bei der Planung des Events enorm weiterhilft. Anmelden kannst Du dich ganz einfach auf Eventbrite. Die aktuellen Events und Workshops werden auf unserer Homepage und bei Facebook veröffentlicht.

Was passiert nachdem ich meine Projektidee eingeschickt habe?

Natürlich bleiben sämtliche Rechte an Deiner Bewerbung und dem eingeschickten Material bei Dir. Wir veröffentlichen deine Kurzbeschreibung auf unserer Website und speichern sie in unseren Mediendokumenten, sodass Deine Idee andere Studenten inspirieren kann und andere (Presse, mögliche Partner, Freiwillige) davon erfahren.

Wann werden die Siegerprojekte verkündet?

Die Bekanntgabe der Siegerprojekte findet Anfang Oktober bei der Award Ceremony statt. Weitere Details auf www.socialimpactaward.at.

Darf ich mit mehr als einem Projekt teilnehmen?

Ja, das ist erlaubt. Allerdings muss jedes teilnehmende Projekt klar definiert sein und muss die Anforderungen an Dokumenten erfüllen, die bei der Teilnahme einzureichen sind (siehe Einreichkriterien).

Welche Verpflichtungen habe ich, falls ich ein Social Impact Award Inkubations-Ticket gewinne?

Wenn Du einer der Finalisten des Social Impact Award Österreich bist, hast Du die Verantwortlichkeit, den Großteil deines Sommers (Juli – September 2018) deinem Projekt zu widmen. Dazu gehört – abhängig natürlich von der Entwicklungsstufe deines Projektes – die Entwicklung eines Problem-Solution-Fits (zugrundeliegende Annahmen validieren, erste Leistungen oder Produkte prototypen, Wirkungsindikatoren erstellen, etc.) eines Geschäftsmodells (value proposition, customer validation, Umsatz- und Kostenmodell, etc.) und die Entwicklung einer Struktur der notwendigen Tätigkeitsfelder (Team, Marketing, Verkauf, Finanzen, etc.). Der SIA ermöglicht es Dir, als Finalist, dich selber intensive mit



deinem Projekt zu beschäftigen und erhebliche Fortschritte in einer sehr kurzen Zeit zu erzielen.

Welche Verpflichtungen habe ich, falls ich den Social Impact Award gewinne?

Als ein Gewinner des Social-Impact-Awards verpflichtest Du dich am SIA Summit teilzunehmen, der von 06.11. bis 10.11. in Tbilisi, Georgien stattfindet. Das Preisgeld wird in drei Tranchen ausgezahlt in den Monaten Oktober, November, Dezember wenn Du aktiv an dem Projekt arbeitest.

Ich habe während der Sommermonate 2018 keine Zeit. Kann ich mein Projekt trotzdem einreichen?

Selbst wenn es dir nicht möglich sein sollte, deinen Sommer ganz deinem Projekt zu widmen, kannst du trotzdem profitieren von einer Einreichung beim Social Impact Award. Schließlich erhalten alle Einreicherinnen ein Feedback des Screening Teams oder der Experten Jury. Allerdings bist du dann nicht berechtigt eines der SIA Inkubations-Tickets zu erhalten, da diese für Projekte vorbehalten sind, an denen auch über den Sommer gearbeitet wird.

Wenn du noch weitere Fragen hast, besuche www.socialimpactaward.at, unsere Facebook-Page oder kontaktiere uns direct durch unser online Kontaktformular.

Alle Einreicherinnen akzeptieren, dass sie sich an die Regeln des Wettbewerbs halten und akzeptieren die Entscheidungen des Vorauswahlteams und Jury.